

Betriebsanweisung

Datum: 15.04.2016

Bereich:

Jugend- und Bildungsstätte Klingberg
des HILFSWERKS der Unitarier

Unterschrift: Vorstandsvorsitzende/r HILFSWERK

ANWENDUNGSBEREICH

Handbohrmaschine

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren insbesondere durch:

- Erfasst werden von Kleidung und Haaren durch offenen Antrieb, Bohrspindel, Bohrer, herumschleuderndes Werkstück.
- Getroffen werden durch herumschleuderndes Werkstück, wegfliegende Teile oder Abfälle
- Verletzungen durch Späne und dgl.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Arbeiten mit der Maschine nur durch unterwiesene Personen.
- Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn die Maschine und die elektrische Zuleitung auf Beschädigungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Schutzvorrichtungen, Teile, Schalter, elektrische Zuleitungen defekt sind.
- Tragen Sie enganliegende Kleidung. Tragen Sie keine Handschuhe und schützen Sie lange Haare.
- Legen Sie Ringe, Ketten, Armbanduhren, Schals o. ä. Gegenstände vor Arbeitsbeginn ab.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen. Benutzen Sie Zusatzhandgriffe.
- Benutzen Sie geeignete Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuhalten.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit Gleichgewicht.
- Führen Sie Bohrarbeiten nicht von Anlegeleitern aus.
- Führen Sie Bohrer- und Werkstückwechsel nur bei Stillstand der Maschine durch.
- Bei harten Werkstücken oder Oberflächen, Bohrstelle ankörnen bzw. vorbohren, um ein Abrutschen mit dem Bohrer zu verhindern.
- Tragen Sie beim Bohren spröder Materialien in Augenhöhe und über Kopf eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei staubintensiven Arbeiten eine Atemschutzmaske.
- Greifen Sie nicht an der laufenden Bohrspindel vorbei.
- Mit der Hand darf niemals das Bohrfutter geführt oder der auslaufende Bohrer festgehalten werden.
- Legen Sie die Bohrmaschine nur im Stillstand ab.
- Beseitigen Sie Späne erst nach Auslaufen der Maschine, nur mit Hilfswerkzeugen (z. B. Handfeger).
- Setzen Sie die Maschine nicht in nasser und feuchter Umgebung ein.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten und Gase.
- Stellen Sie fest, bevor Sie Wände anbohren, ob unter der Bohrstelle eine Wasser- oder eine Elektroleitung läuft.
- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken).
- Lassen Sie bei der Arbeit andere Personen nicht die Maschine oder das Kabel berühren.
- Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich der Maschine.
- Tragen Sie die Maschine nicht an der Gerätezuleitung und ziehen Sie sie nur am Stecker aus der Steckdose.
- Schützen Sie die elektrische Zuleitung vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitungen.
- Ziehen Sie bei Nichtgebrauch die Maschine aus der Steckdose.
- Melden Sie Mängel an der Maschine dem Vorgesetzten.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Bruch oder Festsetzen des Bohrers sowie bei herumschleudernden Teilen Maschine sofort stillsetzen und Störung im Stillstand beseitigen.

ERSTE HILFE

- Bei Unfall Maschine sofort abschalten!
- Verletzten bergen.
- Erste Hilfe leisten z. B. (Blutungen stillen – Druckverband, verletzte Gliedmaßen ruhig stellen).
- Ggf. Rettungsdienst rufen.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich der Hausleitung oder dessen Vertreter.
- Über jede Erste-Hilfe-Leistung müssen Aufzeichnungen im Verbandbuch gemacht werden.



INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Regelmäßige Überprüfung gemäß DGUV Vorschrift 4 durchführen.